

# CDU-Ratsfraktion Lüdenscheid

1

13.9.2007

per eMail  
an die Stadt Lüdenscheid  
Herrn Bürgermeister Dieter Dzewas

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
ich bitte Sie, nachstehenden Antrag in die Tagesordnung des Hauptausschusses am 17.9.2007 aufzunehmen.

## Antrag

Die CDU-Ratsfraktion fordert die Verwaltung auf, zu den nachstehenden Fragen in der Kulturausschusssitzung am 16.10.2007 Stellung zu nehmen.

1. Wie stellt sich die Verwaltung die Zukunft der städtischen Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen vor
2. Welche Zukunftsperspektiven, auf mehrere Jahre angelegt, kann die Verwaltung für die städtischen Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen unter Berücksichtigung unserer bereits im Januar 2006 formulierten Forderungen aufzeigen, nämlich:
  - keine Einrichtung schließen zu müssen,
  - Leistungen auf einem ansprechenden Niveau zu erhalten,
  - Einsparpotentiale zu realisieren,
  - Planungssicherheit zu erhalten,
  - eine deutliche Kostenreduzierung der Querschnittsämter zu erzielen

## Begründung:

Für die CDU läuft die Kulturpolitik in Lüdenscheid in die falsche Richtung. Die Kultur ist kein Steinbruch, den es abzuräumen gilt. Es werden die falschen Signale gesetzt.

Die CDU will keinen Kahlschlag, vielmehr muss der Erhalt aller Einrichtungen durch Konsolidierung gesichert werden.

Die CDU stellt sich dieser Verantwortung schon heute. Es müssen schon jetzt mittel- bzw. langfristig zu realisierende Maßnahmen ergriffen werden, um eine dauerhafte Konsolidierung des Haushaltes zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Christel Gabler  
CDU-Fraktionsvorsitzende

gez. Norbert Adam  
Kulturausschussvorsitzender